

Wohnhaus Alte Landstrasse 117 Uetikon

Gesamtinstandsetzung und Umbau eines kantonalen Schutzobjektes

Adresse

Alte Landstrasse 117
8707 Uetikon am See

Auftraggeber

Privat

Leistungen

Projektierung, Ausschreibung, Realisierung

Planung

2013

Realisierung

2014 - 2015

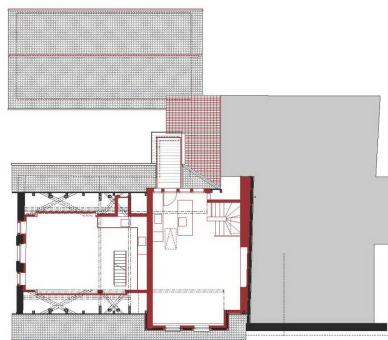


Das Häuserkonglomerat an der Landstrasse in Uetikon hat bis heute seinen Standort in der Nähe des Hafens behauptet, trotz der zu Beginn des neunzehnten Jahrhundert gebauten und seither immer weiter ausgebauten Strasse am See, der Eisenbahn mit ihrem Damm und der Chemiefabrik. Seine Anpassungsfähigkeit ist eindrücklich und findet sich an vielen Spuren und Details wieder, die nun zu sichten und zu sichern waren, damit es erhalten bleibt.

Vom Typ her ist es ein sogenanntes Weinbauernhaus. Dieses zeichnet sich durch einen voluminösen Dachraum, zwei niedrige Stockwerken zum Wohnen und ein hohes und ungeteiltes Sockelgeschoss aus. Die Schau- und Eingangsfassade ist traufseitig, die Giebelseiten sind schlicht und auf der einen Seite angebaut. Eine Freitreppe zum Eingang überwindet die Überhöhe des Sockels, der einen eigenen Zugang hat, um schwere Lasten einbringen zu können. Der Typ ist weit verbreitet und wurde für Gewerbe, für Werkstätten und Lager verwendet. Vom Bauernhaus unterscheidet er sich dadurch, dass seine Stall- und Futterräume, sofern es welche gibt, ausgelagert sind. Weil das Haus jedoch zu gross ist für heutige Haushalte, war es in Wohnungen zu unterteilen. Sie waren unabhängig voneinander zugänglich zu machen, ohne die bestehende Raumhülle durch neue Öffnungen und Dachaustritte zu verletzen. Um alle abzuteilenden Wohnungen jeweils an der niedrigen Raumhöhe der Wohngeschosse und den hohen Räumen im Sockel oder unter dem Dach teilhaben zu lassen, wurden zweigeschossige Wohnungen eingerichtet. Zwei erhielten ihre Räume im Sockelgeschoss und im unteren, zwei ihre Räume unter dem Dach und im oberen Wohngeschoss. Sie sind jeweils durch interne Treppen verbunden, so wie sich diese zwischen den bestehenden Balken durchfädeln liessen. Weil die bestehende Haupttreppe in der Mitteldiele hinter der Freitreppe zu schmal für die Anforderungen von Bauordnung und Feuerversicherung war, führen ihre geraden und übereinanderliegenden Läufe nun zu der Wohnung, die im oberen Wohnstock Zimmer und im ausgebauten Dachraum ihren Wohnraum hat.



Situationsplan



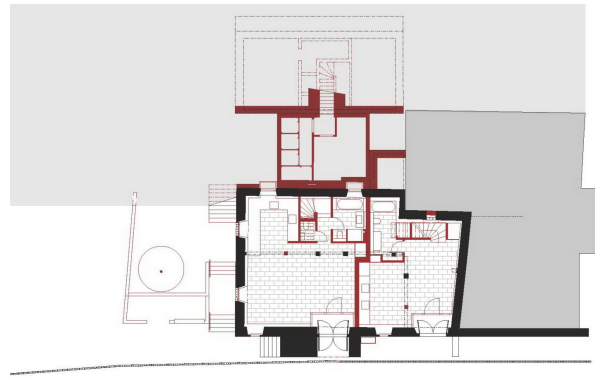
Dachgeschoss



Obergeschoss



Erdgeschoss



Untergeschoss

Bilder: Francesca Giovannelli

2.2.2017 | Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | 2016 | von Markus Grob

Vier geschützte Häuser